

# ERGEBNISPROTOKOLL

über die 22. Sitzung  
des Verkehrsausschusses  
am 16.06.2021



Verband Region  
Stuttgart

08. Juli 2021

Carl Benz Arena /  
Mercedesstraße 73 D, Stuttgart

---

**Leitung:** Thomas S. Bopp

Der Verkehrsausschuss beschließt mehrheitlich:

Beim Antrag der Fraktion DIE LINKE/PIRAT vom 15.06.2021 „Tariftreue bei RELEX-Bussen“ liegt keine Dringlichkeit vor.

## TOP 1

**Vergabebekanntmachung Qualitätsmesssystem S-Bahn**

## TOP 2

### VVS-Tarifentwicklung

u. a. Anträge der Fraktion Freie Wähler vom 19.10.2020 und 17.11.2019, Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.10.2020 und 18.10.2019, Anträge der Fraktion DIE LINKE/PIRAT vom 16.10.2020 und 20.10.2019, Anträge der SPD-Fraktion vom 12.10.2020 und 16.10.2019

- Vorlage Nr. VA-140/2021

Der Verkehrsausschuss nimmt vom aktuellen Entwicklungsstand des VVS-Tarifs Kenntnis.

## TOP 3

**Bericht zur Idee eines Ergänzungsbahnhofs**

- Vorlage Nr. VA-141/2021

VRS/SDNet 2021.1 - KKK0000

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## TOP 4

**Ausbau und Förderung weiterer regionaler Mobilitätspunkte**

- Vorlage Nr. VA-142/2021

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

1. Ergänzend zu den bereits im Aufbau befindlichen regionalen Mobilitätspunkten erfüllen bereits heute weitere Stationen das Portfolio der Mobilitätsangebote (Bahnstation, Busstation, Taxi/Kurzzeitstellplätze, Fahrradabstellanlagen sowie Fahrradservice/-verleih, Carsharing und Lademöglichkeit Kfz/Rad). Sie werden in das Netzwerk einbezogen, wenn sie ein Infoterminal und/ oder VideoReisezentrum einrichten und bereit sind, die Mobilitätsangebote durch eine entsprechende Wegweisung zu verknüpfen.
2. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, geeignete Fördermittel (u.a. LGVFG, Klimaschutz mit System) für diese Anlagen einzuwerben. Die Region finanziert den Erwerb von Infoterminals mit der zugehörigen Wegweisung mit einem hälftigen Anteil an den Kosten. Die Kommunen tragen den Komplementäranteil der Investition sowie den Unterhalt der Anlagen für mindestens fünf Jahre sofern nicht andere Bedingungen der Fördermittelbindung greifen.
3. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, zur verlässlichen Erreichbarkeit einer durchgehenden – 24/7 – Mobilitätsinformation an allen Mobilitätspunkten sowie per Telefon in Kooperation mit dem VVS und polygo ein Vergabeverfahren für eine gemeinsame Servicehotline anzustoßen.
4. Die Ausweitung des Netzes regionaler Mobilitätspunkte soll darüber hinaus vorrangig an solchen Stationen erfolgen, die zu *Orten mit mittelzentraler Funktion* gehören und/oder *Verknüpfungsfunktion im Schienennetz* haben und/oder voraussichtlich am *Standort eines iba-Projektes* liegen und so die Erschließung neuer Wohn- und Gewerbeschwerpunkte optimieren können. Über die Förderung von Maßnahmen (vgl. Pkt. 5 - 7) zum Ausbau regionaler Mobilitätspunkte entscheidet der Verkehrsausschuss.
5. An geplanten Mobilitätspunkten wird eine barrierefreie Verknüpfung der Mobilitätsangebote (z.B. Bussteig – Bahnsteig) im Rahmen einer städtebaulichen Aufwertung durch einen Planungskosten- sowie Baukostenzuschuss gefördert. Die Region beteiligt sich dabei bis zur Hälfte an den Baukosten sowie mit einem festen Zuschuss an den Planungskosten. Im Vordergrund stehen Maßnahmen, die unterhalb der Bagatellgrenze des LGVFG liegen sowie die Anbindung von iba-Standorten an den ÖPNV.
6. An Mobilitätspunkten wird die Ausstattung mit Einrichtungen zur Versorgung (Verkaufsautomat, Packstation etc.) oder zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Attraktivierung des Bahnhofs gefördert, wenn diese Bestandteil eines städtischen Ausstattungsprogramms oder im Rahmen des Programms „Bahnhof der Zukunft“ oder eines vergleichbaren Programms sind.
7. Sofern im Rahmen der iba27 ein Gebäude für multimodale Mobilität (z.B. Kombination von P+R, Fahrradservice, Sharing-Stützpunkt, Packstation o.ä.) von

besonderer Funktion und Gestaltung errichtet wird, beteiligt sich die Region mit einem Zuschuss von bis zu 300.000€ an den Realisierungskosten.

## TOP 5

### **Einbringung des Antrags der SPD-Fraktion vom 05.05.2021: Situation P&R am S-Bahnhalt Favoritepark**

- Vorlage Nr. VA-143/2021

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Die Geschäftsstelle wird mit dem Eigentümer die Möglichkeiten zur Einbindung in die regionale P+R-Konzeption ausloten.

## TOP 6

### **Einbringung des Antrags der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.05.2021: Förderprogramm nutzen – Ladestationen für P+R**

- Vorlage Nr. VA-144/2021

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

1. Die Geschäftsstelle eruiert den Bedarf in Gesprächen mit den Eigentümern der P+R-Stellplätze in der Region.
2. Die Geschäftsstelle stellt die Ergebnisse dieser Gespräche und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen am 29.09.2021 im Verkehrsausschuss vor.

## TOP 7

### **Einbringung des Antrags der FDP-Fraktion vom 09.05.2021: Autonome Transportangebote als Teil oder zur Ergänzung des S-Bahn-Angebotes und im ÖPNV und bei der Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken**

- Vorlage Nr. VA-145/2021

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Die Geschäftsstelle wird dem Verkehrsausschuss über folgende Punkte berichten:

- Sachstand zur Reaktivierung von Nebenbahnen und den damit verbundenen Fördermöglichkeiten
- Vorbereitungen zum autonomen Fahren im Eisenbahnverkehr am Schienenknoten Stuttgart
- Möglichkeiten des autonomen Fahrens für Expressbusse innerhalb der regionalen Zuständigkeiten gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Nebenbahnstrecken

## TOP 8

### **Einbringung des Antrags der FDP-Fraktion vom 09.05.2021: Stationsberichte für die S-Bahn-Region Stuttgart**

- Vorlage Nr. VA-146/2021

Der Verkehrsausschuss beschließt **mit einer Enthaltung und sonst Ja-Stimmen**:

Die Geschäftsstelle berichtet über

- den aktuellen Sachstand des Stationsberichts,
- zu den weitergehenden Instrumenten und Serviceangeboten bzgl. der Sauberkeit sowie
- zu den bereits vorhandenen Informationsmöglichkeiten über die Stationsausstattungen und deren Betriebszustände.

## TOP 9

### **Einbringung des Antrags der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.05.2021: Mehr Schwung für die Teckbahn**

- Vorlage Nr. VA-147/2021

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Seitens der Geschäftsstelle wird vorgeschlagen, die Thematik bereits anlässlich der für Juni 2021 vorgesehenen Klausurtagung zu diskutieren.

## TOP 10

### **Verschiedenes**

Stuttgart, den 17.06.2021

Die Schriftführerin

Der Vorsitzende

Ulrike Marotz

Bopp